



# Evaluierung des Lehrberufs Medizinproduktekaufmann/-frau

Endbericht an das Bundesministerium für  
Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Silvia Seyer-Weiß  
Benjamin Gruber

**ibw**

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

## Impressum

Evaluierung des Lehrberufs Medizinproduktekaufmann/-frau  
Endbericht an das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort  
ibw-Studie, Wien 2019  
Silvia Seyer-Weiß (Projektleitung), Benjamin Gruber

Medieninhaber und Herausgeber:

ibw

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft  
ibw Austria - Research & Development in VET  
(Geschäftsführer: Mag. Thomas Mayr)

Rainergasse 38 | 1050 Wien

+43 1 545 16 71-0

[www.ibw.at](http://www.ibw.at)

ZVR-Nr.: 863473670

Foto (Titelseite)

Quelle: fotolia.com, Urheber: sudok1, Foto-ID: #176280911

Kontakt:

[seyer-weiss@ibw.at](mailto:seyer-weiss@ibw.at)

Diese Studie wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort erstellt.

 **Bundesministerium**  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>1</b>
1.1	Einleitung und Methode .....	1
1.2	Ergebnisse: Sekundärstatistische Auswertungen und Onlineumfrage .....	1
<b>2</b>	<b>Sekundärstatistische Auswertungen</b> .....	<b>2</b>
2.1	Anzahl der Lehrverhältnisse .....	2
2.2	Entwicklung der Lehrverhältnisse .....	3
2.3	Anzahl der Lehrbetriebe .....	3
2.4	Geschlechterverteilung .....	4
2.5	Lehrstellenmarkt .....	5
<b>3</b>	<b>Ergebnisse der Onlineumfrage</b> .....	<b>6</b>
3.1	Charakteristik der Teilnehmer/innen.....	6
3.2	Ausbildung von Lehrlingen .....	6
3.3	Zufriedenheit mit dem Lehrberuf Medizinproduktekaufmann .....	7
3.4	Lehrlinge .....	8
3.5	Arbeitsmarkt.....	10
3.6	Lehrabschlussprüfung und Prüfungsordnung.....	13
3.7	Beibehaltung des Lehrberufs.....	14
<b>4</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>15</b>
4.1	Tabellen .....	15
4.2	Grafiken .....	15
<b>5</b>	<b>Anhang: Fragebogen</b> .....	<b>17</b>



# 1 Zusammenfassung

## 1.1 Einleitung und Methode

Die laufende Anpassung der beruflichen Erstausbildung an die wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen ist ein wesentlicher Faktor für die **Qualitätssicherung** des Ausbildungsangebots, die allen Arbeitsmarktparteien dient.

Die vorliegende Evaluierung wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort vom ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft durchgeführt. Ziel der Evaluierung war es, den als Ausbildungsversuch eingerichteten **Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau** aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und eine Grundlage für die Beurteilung des Erfolges sowie die Entscheidung einer Überführung des Ausbildungsversuchs in einen regulären Lehrberuf zu erhalten. Zudem sollen eventuell erforderliche Adaptierungen und Verbesserungsvorschläge für diesen aufgezeigt werden.

Im Zuge der Evaluierung des Lehrberufes wurde neben einer **sekundärstatistischen Analyse** eine **Onlineumfrage** bei Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen durchgeführt. Die Onlineumfrage fand im April/Mai 2019 statt. Es wurden 45 Ausbildungsbetriebe sowie vier Berufsschulen angeschrieben. Davon nahmen vier Ausbildungsbetriebe sowie drei Vertreter/innen von Berufsschulen teil.

## 1.2 Ergebnisse: Sekundärstatistische Auswertungen und Onlineumfrage

Aufgrund der sekundärstatistischen Analyse zeigt sich, dass es im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau lt. der WKÖ-Lehrlingsstatistik im Jahr 2018 66 Lehrverhältnisse in Einfachlehren und zwei in Doppellehren gab. Die Anzahl der Lehrverhältnisse wie auch der Lehrbetriebe sind seit Einführung des Lehrberufes **kontinuierlich gestiegen**. Beim AMS gemeldete Lehrstellen können zum Großteil besetzt werden. Der Anteil an **weiblichen Lehrlingen** im Lehrberuf überwiegt.

Für die befragten Betriebe war die **Einführung des Lehrberufs ausschlaggebend**, Lehrlinge auszubilden. Sowohl Ausbildungsbetriebe als auch Berufsschulen zeigen sich mit dem Lehrberuf (sehr) zufrieden. Kritisiert werden jedoch die Weitläufigkeit des Berufsbildes und die Berufsschulsituation.

Das **Berufsbild** entspricht den Anforderungen der Betriebe. Sie geben auch an, dass bei der Ausbildung von Lehrlingen **kaum Schwierigkeiten** aufgetreten sind.

Etwas kritischer sehen sie den Informationsstand seitens der Lehrlinge über den Lehrberuf. Ihrer Meinung nach ist der **Lehrberuf** für Jugendliche zwar **attraktiv**, der Informationsstand über den Beruf ist zu Beginn der Ausbildung jedoch endend wollend.

Hinsichtlich des **Arbeitsmarkts** attestieren sie Fachkräften im Beruf Medizinproduktekaufmann/-frau (sehr) gute Chancen. Die Befragten sind der Ansicht, dass sich sowohl die Anzahl der Ausbildungsplätze als auch jene der Lehrstellenbewerber/innen zukünftig erhöhen werden. So werden die befragten Betriebe auch selbst weiterhin Lehrlinge aufnehmen. Bei der Rekrutierung selbiger ergaben sich bisher keine Probleme.

Die Befragten zeigen sich mit der **Prüfungsordnung** zufrieden.

Generell möchten alle Befragten, die sich eine Beurteilung zutrauen, dass der **Lehrberuf weiter geführt** werden soll.

## 2 Sekundärstatistische Auswertungen

### 2.1 Anzahl der Lehrverhältnisse

Ende Dezember 2018 gab es im Ausbildungsversuch Medizinproduktekaufmann/-frau insgesamt **66 Lehrverhältnisse** in der Einfachlehre. Der Lehrberuf wird zum größeren Teil (59,1 %) im Handel und zu 40,9 % in Gewerbe und Handwerk ausgebildet.

Die meisten Lehrverhältnisse gibt es in den Bundesländern Oberösterreich, Steiermark und Wien.

**Tabelle 1: Lehrverhältnisse im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau nach Wirtschaftssparten und Bundesland, Einfachlehren absolut, 2018**

Sparte	Bundesland									
	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien
Gewerbe und Handwerk	27	5	0	1	8	0	12	0	0	1
Handel	39	0	0	7	16	1	4	0	0	11
<b>Gesamt</b>	<b>66</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12</b>

Quelle: WKÖ-Lehrlingsstatistik 2018

Es existieren zwei Lehrverhältnisse als **Doppellehren** in Kombination mit den Lehrberufen Betriebslogistikkaufmann/-frau und Bürokaufmann/-frau. Beide werden in der Steiermark ausgebildet.

**Tabelle 2: Lehrverhältnisse im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau nach Wirtschaftssparten und Bundesland, Doppellehren absolut, 2018**

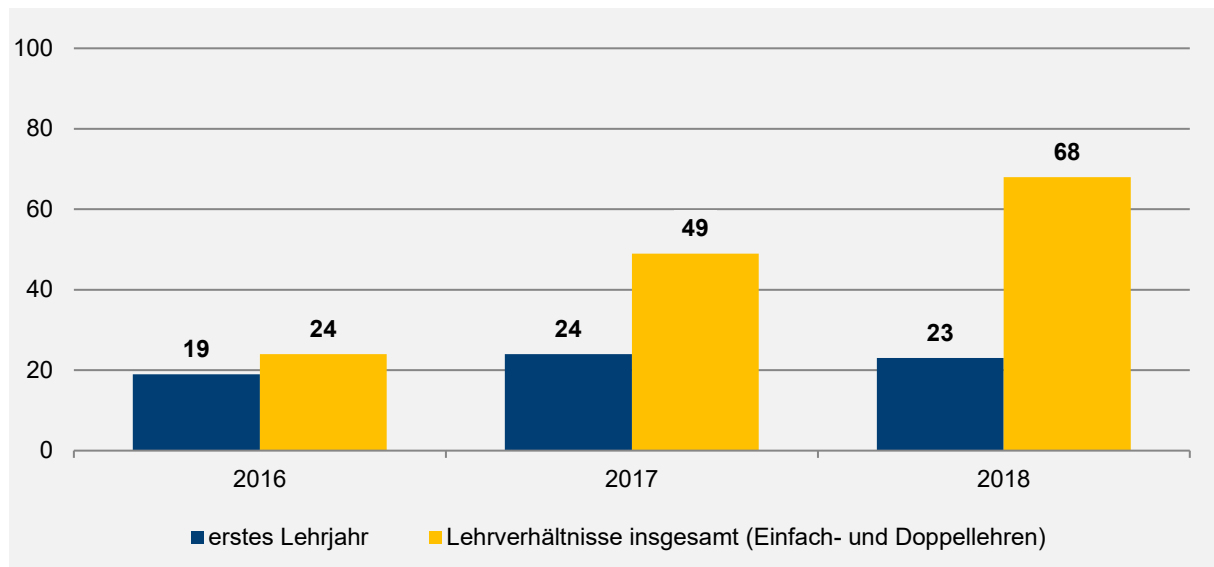
Sparte	Bundesland									
	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien
Handel	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Quelle: WKÖ-Lehrlingsstatistik 2018

## 2.2 Entwicklung der Lehrverhältnisse

Die Anzahl der Lehrlinge im ersten Lehrjahr ist von 19 (im Jahr 2016) auf 24 (2017) und 23 (2018) **geringfügig angestiegen**. Die Lehrverhältnisse insgesamt haben sich zwischen 2016 und 2018 fast verdreifacht.

**Grafik 1: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau (Einfach- und Doppellehren) absolut, 2016-2018**

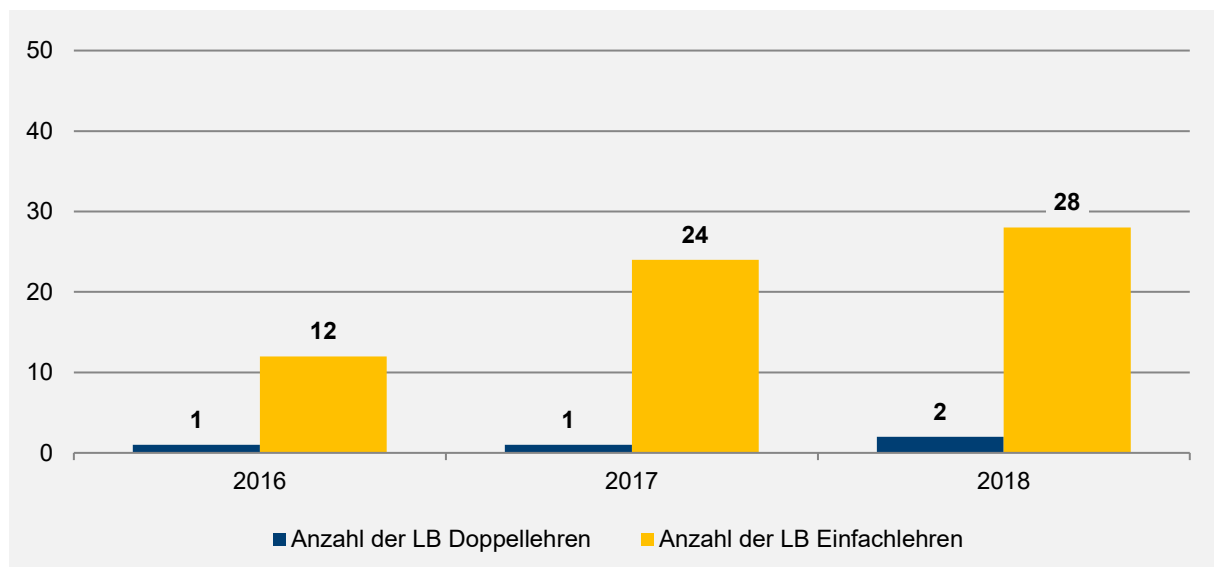


Quelle: WKÖ-Lehrlingsstatistik 2016-2018

## 2.3 Anzahl der Lehrbetriebe

Im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau ist die Anzahl an **ausbildenden Betrieben** zwischen 2016 und 2018 kontinuierlich **gestiegen** und hat sich in diesen drei Jahren mehr als verdoppelt.

**Grafik 2: Anzahl an Betrieben mit Lehrverhältnissen im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau (Einfach- und Doppellehren) absolut, 2016-2018**



Quelle: WKÖ Lehrlingsstatistik 2016-2018

Tabelle 3 gibt an, wie viele Lehrlinge im Durchschnitt pro Lehrbetrieb ausgebildet werden. Dabei zeigt sich, dass dies österreichweit im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau rund **zwei Lehrlinge pro Lehrbetrieb** sind.

**Tabelle 3: Durchschnittliche Verteilung von Lehrverhältnissen auf Lehrbetriebe absolut (Einfachlehren), 2016-2018**

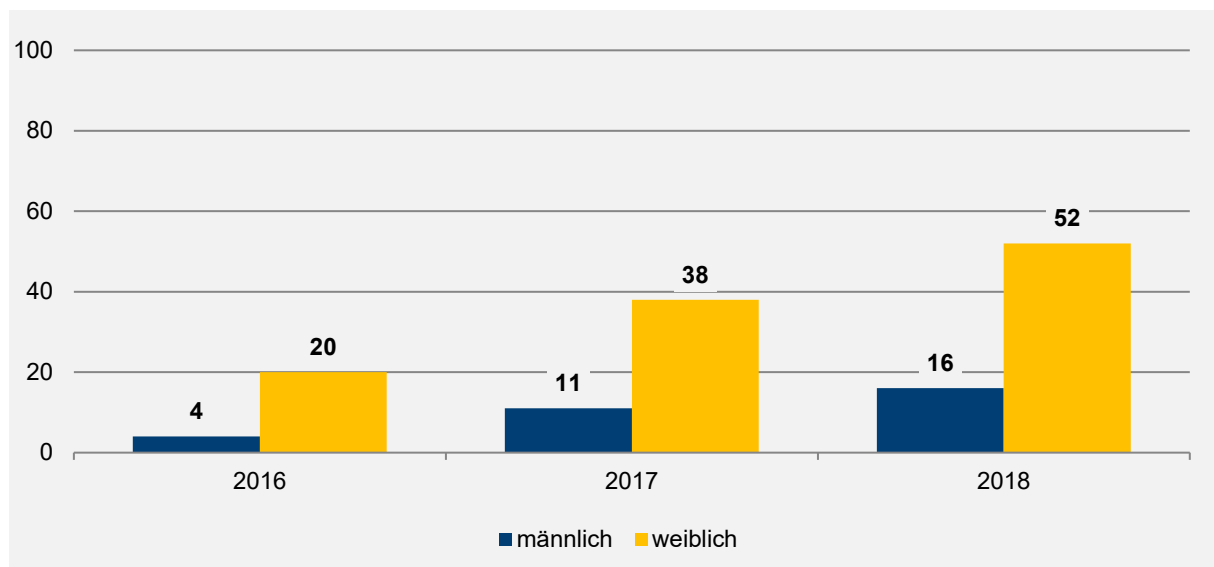
Jahr	Lehrbetriebe	Lehrlinge	durchschnittliche Verteilung: Lehrlinge pro Lehrbetrieb
2016	12	23	1,9
2017	24	48	2
2018	28	66	2,4

Quelle: WKÖ-Lehrlingsstatistik 2016-2018

## 2.4 Geschlechterverteilung

Die Anzahl an **weiblichen Lehrlingen** überwiegt in diesem Lehrberuf deutlich. Seit der Einführung des Lehrberufes hat sich jedoch die Anzahl an männlichen Lehrlingen vervierfacht.

**Grafik 3: Anzahl an Lehrverhältnissen im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau nach Geschlecht (Einfach- und Doppellehren) absolut, 2016-2018**

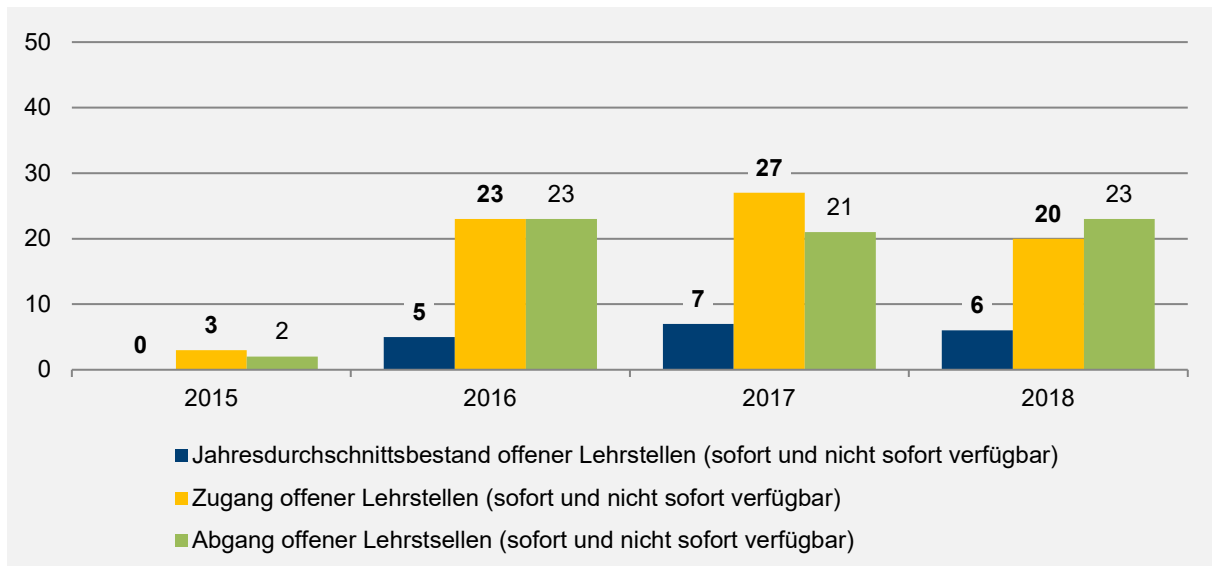


Quelle: WKÖ-Lehrlingsstatistik 2016-2018

## 2.5 Lehrstellenmarkt

Im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau können beim AMS gemeldete **offene Lehrstellen** im Zeitverlauf 2016-2018 **zum Großteil besetzt** werden (Vergleich Zugang – Abgang). Der Jahresbestand an offenen Lehrstellen (Lehrstellen, die im Jahresdurchschnitt nicht belegt werden konnten) stagniert auf relativ niedrigem Niveau.

**Grafik 4: Entwicklung des Lehrstellenangebots beim AMS im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau absolut, 2015-2018**



Quelle: Sonderauswertung des AMS Österreich vom 10.4.2019, offene Lehrstellen (Zugänge und Abgänge sofort und nicht sofort verfügbar, Jahressummen) sowie Jahresdurchschnittsbestand

Die Anzahl an beim AMS vorgemerkten Lehrstellensuchenden mit Berufswunsch Medizinproduktekaufmann/-frau bewegt sich auf einem sehr **niedrigen Niveau** und hat sich im Zeitverlauf auch nicht verändert.

**Tabelle 4: Beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau absolut, 2016-2018**

Jahr	Lehrstellensuchende
2016	1
2017	1
2018	1

Quelle: Sonderauswertung des AMS Österreich vom 10.4.2019, Lehrstellensuchende (sofort verfügbar, ohne Einstellzusage) Jahresdurchschnittsbestand

### 3 Ergebnisse der Onlineumfrage

#### 3.1 Charakteristik der Teilnehmer/innen

An der Onlineumfrage zum Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau nahmen vier Vertreter/innen von Ausbildungsbetrieben sowie drei von Berufsschulen teil.

Vertreter/innen von Ausbildungsbetrieben ordnen sich, nach **Branchen** betrachtet, dem Gesundheits- und Sozialwesen zu. Ihre genauen Tätigkeitsbereiche sind Orthopädiefachgeschäfte, Handel mit Medizinprodukten, Erzeugung und Produktion von Orthopädieprodukten (sowie Verkauf und Handel) und die Versorgung von Krankenhäusern. Alle teilnehmenden Ausbildungsbetriebe stammen aus der Steiermark und haben durchschnittlich 13 Beschäftigte.

Zwei der Unternehmen bilden kürzer als fünf Jahre Lehrlinge aus, einer bildet zwischen sechs und 20 Jahren aus und ein Betrieb bildet bereits länger als 20 Jahre<sup>1</sup> Lehrlinge aus. Die vier Betriebe bilden in Summe aktuell acht Lehrlinge aus.

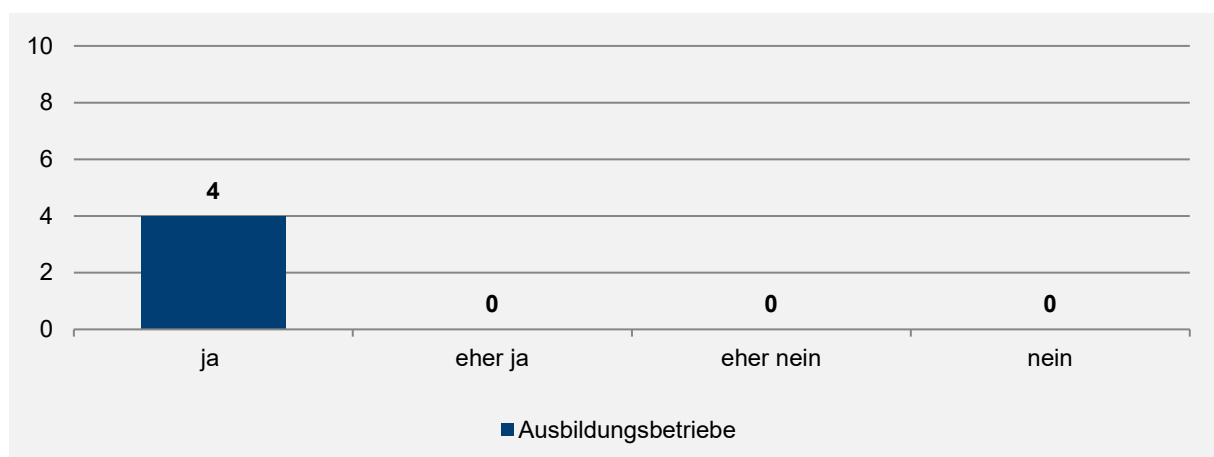
Die Vertreter/innen der Berufsschulen stammen aus dem Burgenland (1) und der Steiermark (1) und unterrichten insgesamt 50 Lehrlinge.

#### 3.2 Ausbildung von Lehrlingen

Die teilnehmenden Ausbildungsbetriebe bilden aktuell insgesamt **acht Lehrlinge** aus. Einer davon ist im ersten Lehrjahr. In keinem der befragten Betriebe haben Lehrlinge die Ausbildung abgebrochen.

Dabei zeigt sich, dass in allen an der Befragung teilnehmenden Betrieben die **Einführung** des Lehrberufs Medizinproduktekaufmann/-frau für die Ausbildung von (zusätzlichen) Lehrlingen **ausschlaggebendes Element** war (Grafik 5).

**Grafik 5: War die Einführung des neuen Lehrberufs ausschlaggebend für die Ausbildung von zusätzlichen Lehrlingen in Ihrem Unternehmen? (n=4)**



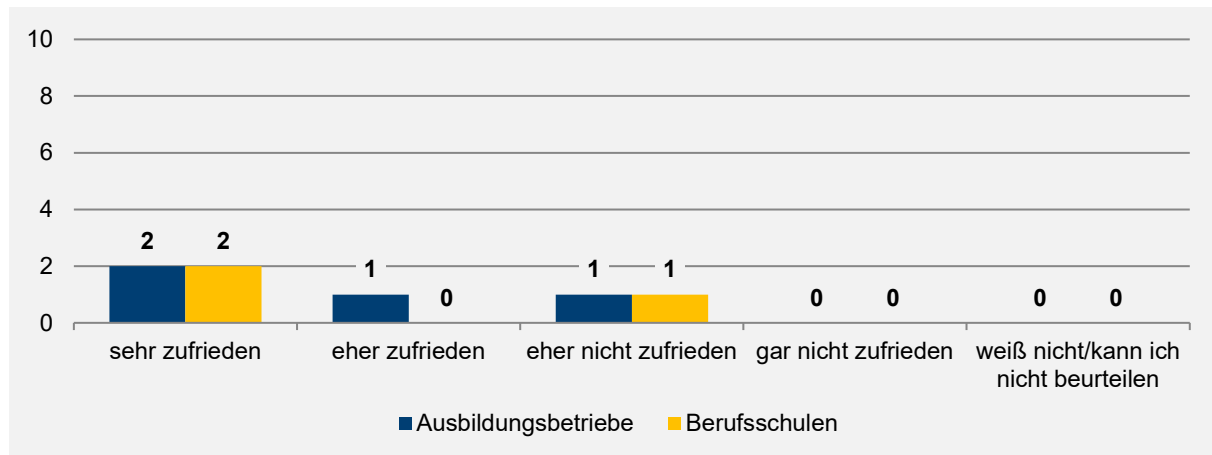
Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

<sup>1</sup> Gefragt wurde hier danach, wie lange der Betrieb bereits Lehrlinge (gleich welcher Lehrberuf) ausbildet.

### 3.3 Zufriedenheit mit dem Lehrberuf Medizinproduktekaufmann

Drei der befragten Ausbildungsbetriebe und zwei Vertreter/innen von Berufsschulen sind mit dem Lehrberuf (**sehr**) zufrieden. Jeweils eine Person eines Lehrbetriebs und einer Berufsschule gibt an, eher nicht zufrieden zu sein (Grafik 6). Als Gründe führen sie an, dass das Berufsbild zu weitläufig sei und sie mit der Berufsschulsituation nicht zufrieden sind.

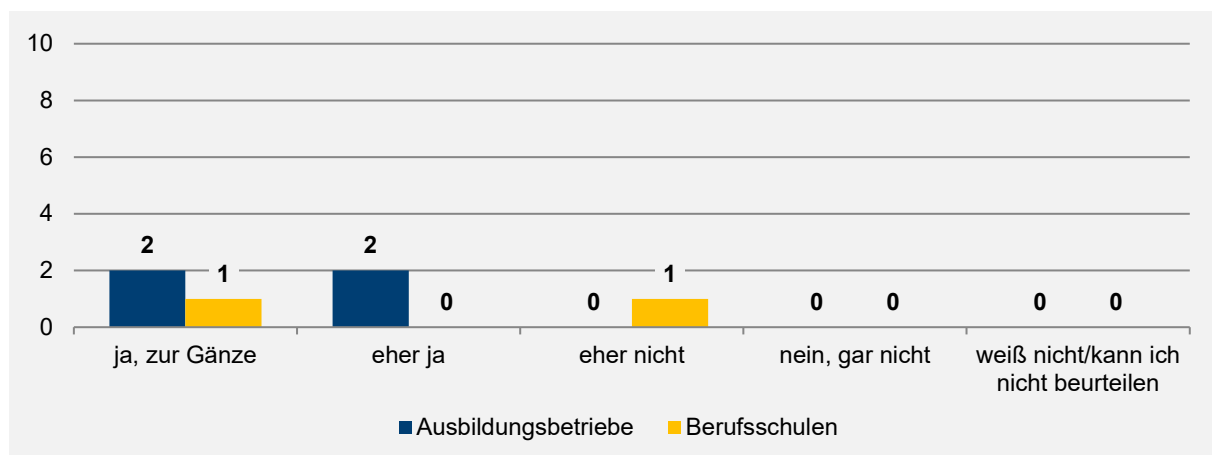
Grafik 6: Wie zufrieden sind Sie mit der Konzeption des neuen Lehrberufs? (n=7)



Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

Alle respondierenden Ausbildungsbetriebe und ein/e Vertreter/in einer Berufsschule sind der Ansicht, dass das Berufsbild des Lehrberufs Medizinproduktekaufmann/-frau den **betrieblichen Anforderungen entspricht** (Grafik 7). Nur ein/e Vertreter/in einer Berufsschule denkt, dass dies eher nicht der Fall ist. Diese Person gibt jedoch nicht an, wo sie Verbesserungsbedarf verortet.

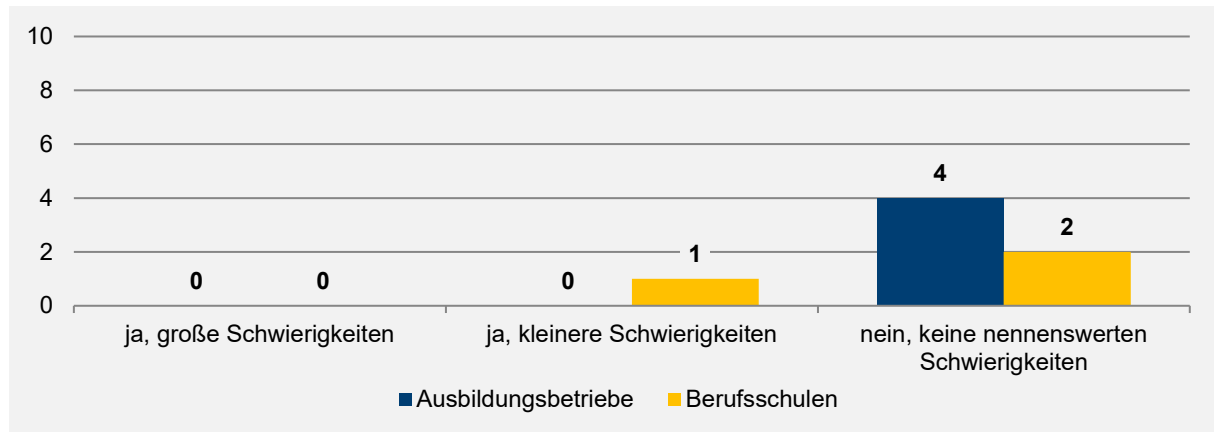
Grafik 7: Entspricht das Berufsbild den betrieblichen Anforderungen? (n=7)



Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

Alle Ausbildungsbetriebe und zwei Vertreter/innen von Berufsschulen sagen, dass sie in der Ausbildung der Lehrlinge mit keinen Schwierigkeiten konfrontiert waren (Grafik 8). Eine Person sah kleinere Probleme in der Ausführung von handwerklichen Tätigkeiten des Lehrlings.

**Grafik 8: Gab es in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge Schwierigkeiten? (n=7)**



Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

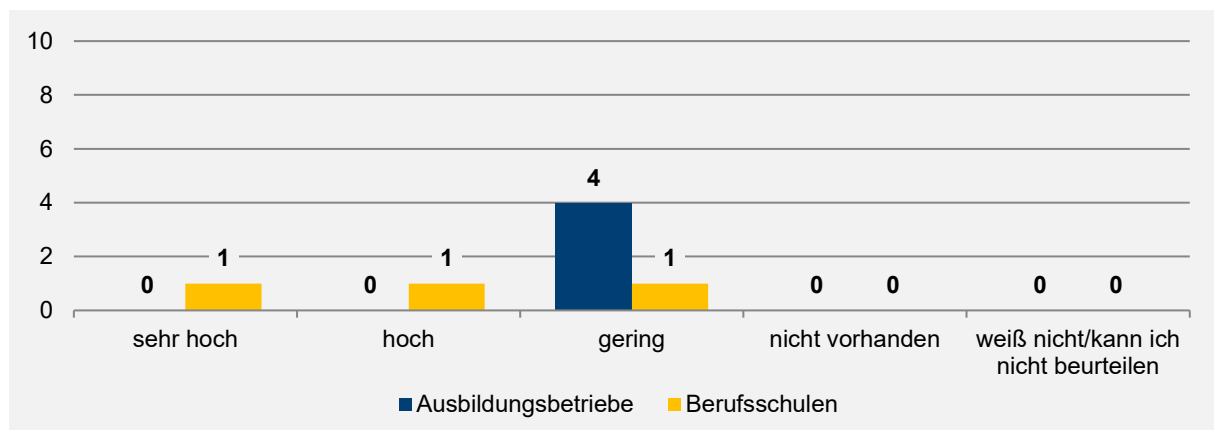
### 3.4 Lehrlinge

Die befragten Ausbildungsbetriebe gehen davon aus, dass Jugendliche kaum über den Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau Bescheid wissen (Grafik 9). Die drei Berufsschulvertreter/innen sind dabei heterogener Meinung. Die Befragten sind mehrheitlich der Ansicht, dass der **Lehrberuf (sehr) attraktiv** für Jugendliche ist (Grafik 10).

Die Attraktivität liegt ihrer Ansicht nach in der Allrounder-Tätigkeit (Bereiche Verkauf, Büro, Außendienst u.a.), dem Umgang mit Menschen und Arbeiten im Team sowie dass es sich generell um ein „medizinisches“ Berufsbild, mit einem guten Image, handelt. Jene Person, deren Einschätzung eher negativ ist, denkt, dass der Lehrberuf deswegen wenig ansprechend ist, da nach der Lehre Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in geringem Umfang vorhanden sind.

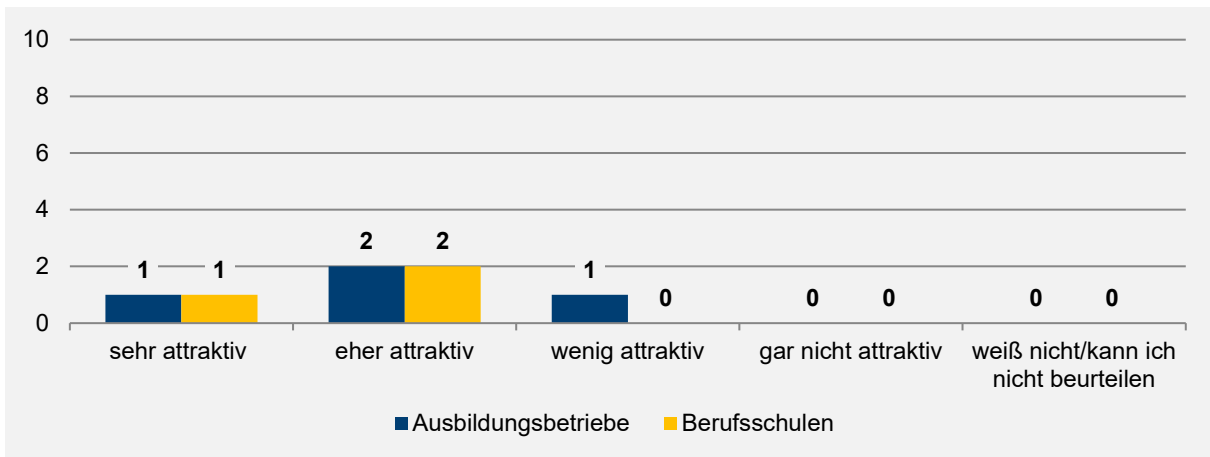
Nach Einschätzung der Befragten ist der Lehrberuf auch als zweiter Bildungsweg (sehr) interessant (Grafik 11).

**Grafik 9: Wie schätzen Sie den Informationsstand von lehrstellensuchenden Jugendlichen über den Lehrberuf ein? (n=7)**



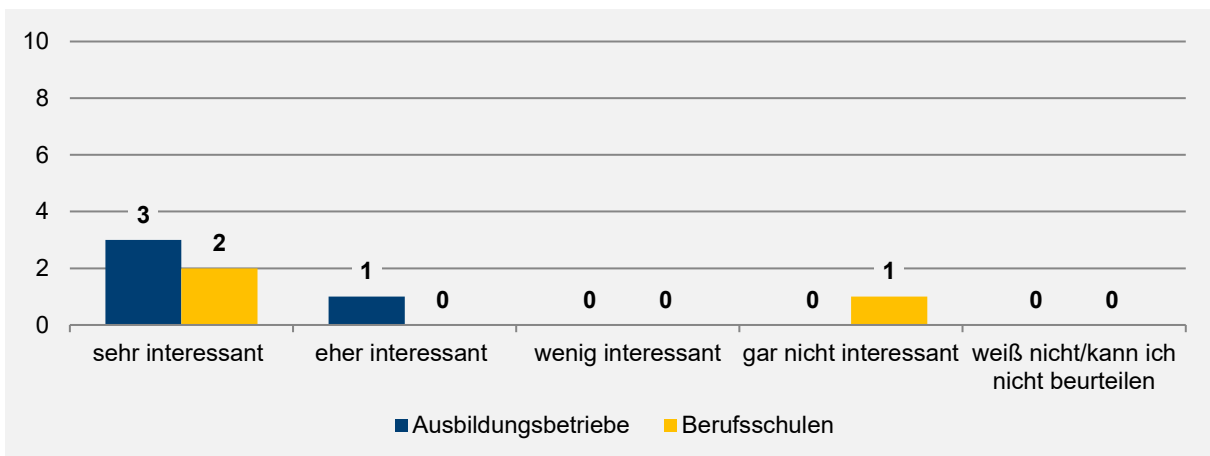
Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

**Grafik 10: Wie attraktiv ist der Lehrberuf für Jugendliche? (n=7)**



Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

**Grafik 11: Wie interessant, denken Sie, ist der Lehrberuf für Personen im zweiten Bildungsweg (bspw. Höherqualifizierung von Hilfskräften, Umorientierung von Fachkräften etc.)? (n=7)**

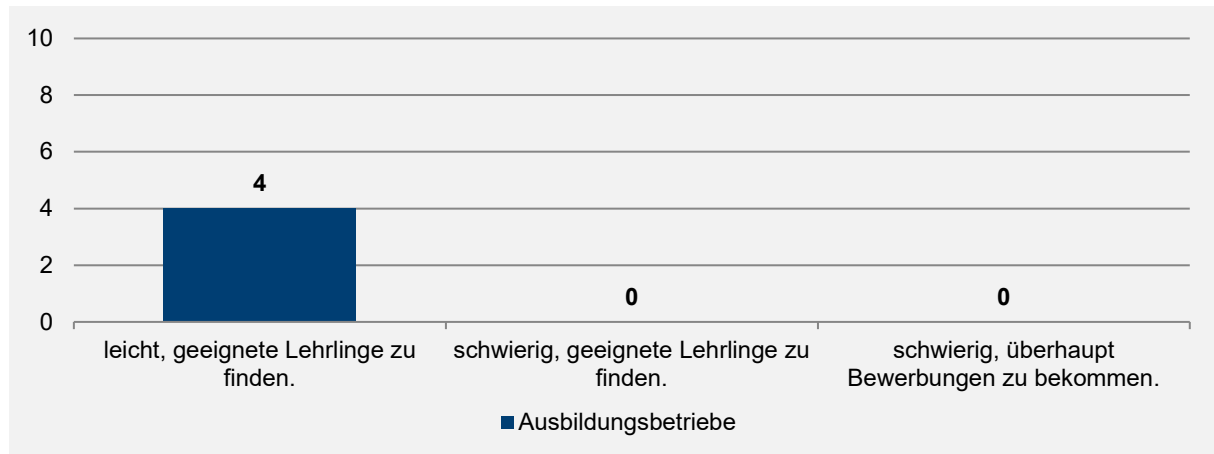


Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

### 3.5 Arbeitsmarkt

Die befragten Unternehmen standen bzw. stehen bei der Lehrlingssuche **keinen Herausforderungen** gegenüber. Für sie ist es einfach, geeignete Lehrlinge zu finden (Grafik 12).

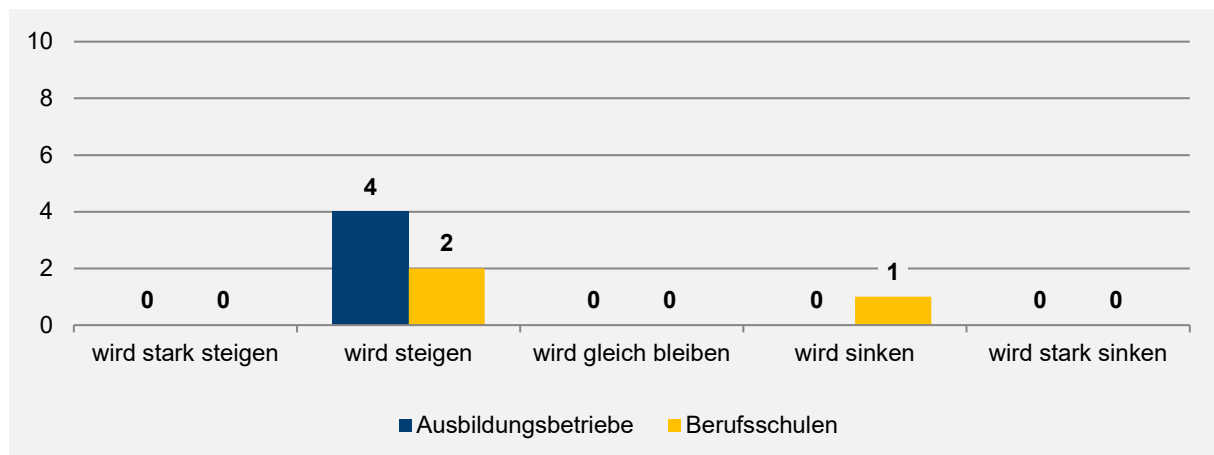
**Grafik 12: Wie stellt sich in Ihrem Unternehmen die Lehrlingssuche für diesen Lehrberuf dar? (n=4)**



Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

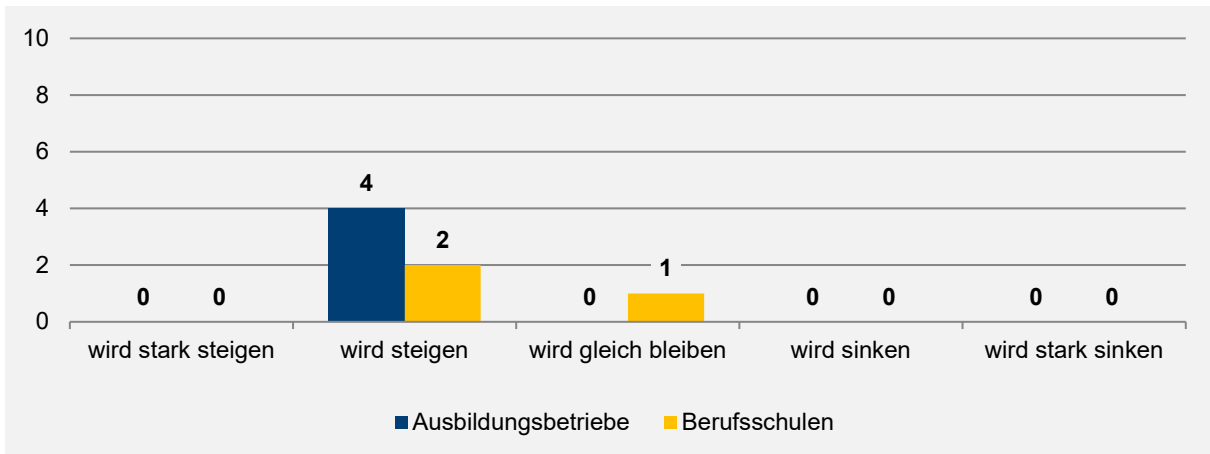
Die befragten Ausbildungsbetriebe sowie zwei Vertreter/innen von Berufsschulen sind der Ansicht, dass die Anzahl der **Ausbildungsplätze** für diesen Beruf **steigen wird** (Grafik 13). Die gleiche Entwicklung diagnostizieren sie auch für die Zahl der **Lehrstellenbewerber/innen** (Grafik 14).

**Grafik 13: Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Zahl der Ausbildungsplätze in diesem Lehrberuf entwickeln? (n=7)**



Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

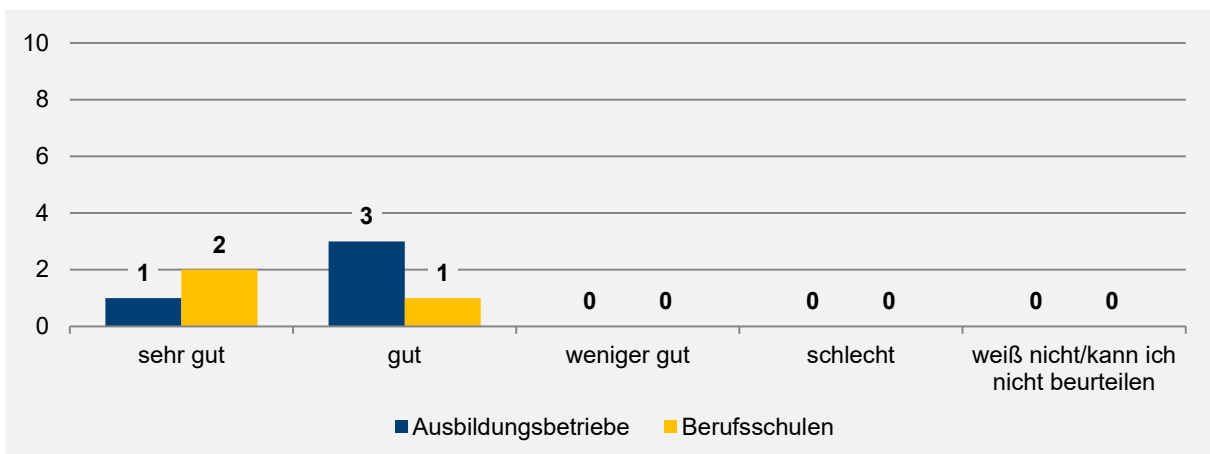
**Grafik 14: Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Zahl der Lehrstellenbewerber/innen in diesem Lehrberuf entwickeln? (n=7)**



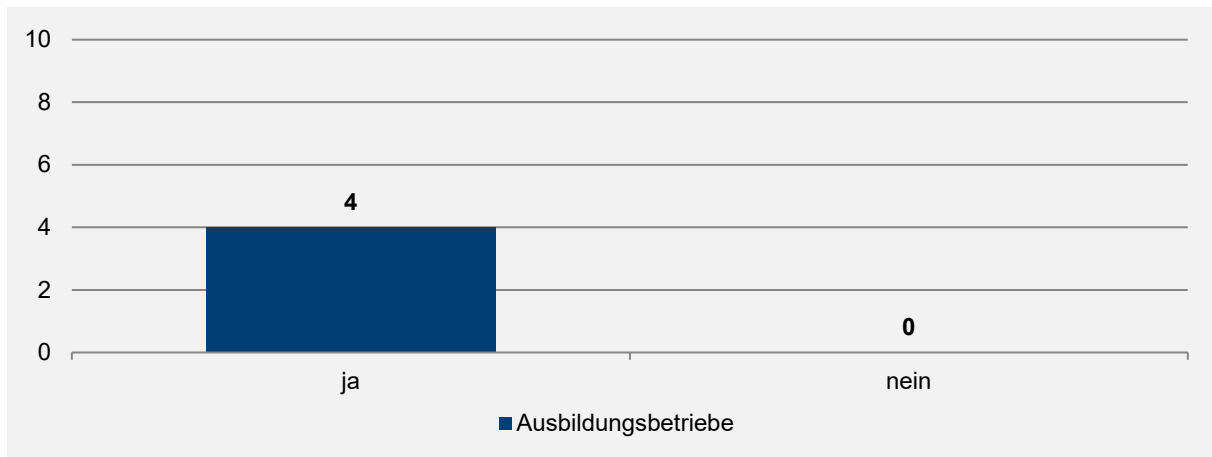
Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

Die Befragten (Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen) attestieren den zukünftigen Fachkräften im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau **(sehr) gute berufliche Chancen** (Grafik 15). Alle Ausbildungsbetriebe geben an, auch zukünftig Lehrlinge in diesem Lehrberuf auszubilden (Grafik 16). Alle vier planen, jährlich einen Lehrling aufzunehmen. Der Bedarf an ausgebildeten Fachkräften ist etwas niedriger. Zwei benötigen pro Jahr eine ausgebildete Fachkraft, einer rund alle fünf Jahre und ein Betrieb sieht keinen weiteren Bedarf an Fachkräften (Grafik 17).

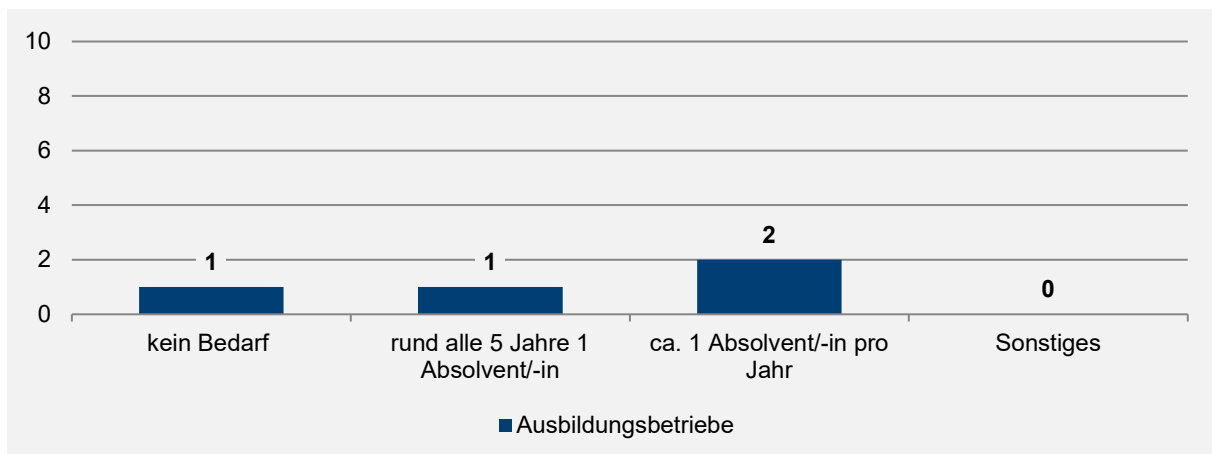
**Grafik 15: Wie schätzen Sie die Arbeitsmarktchancen für Fachkräfte (Lehrabsolvent/innen dieses Lehrberufs) in Ihrem Bundesland ein? (n=7)**



Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

**Grafik 16: Werden Sie weiterhin Lehrlinge in diesem Beruf ausbilden? (n=4)**

Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

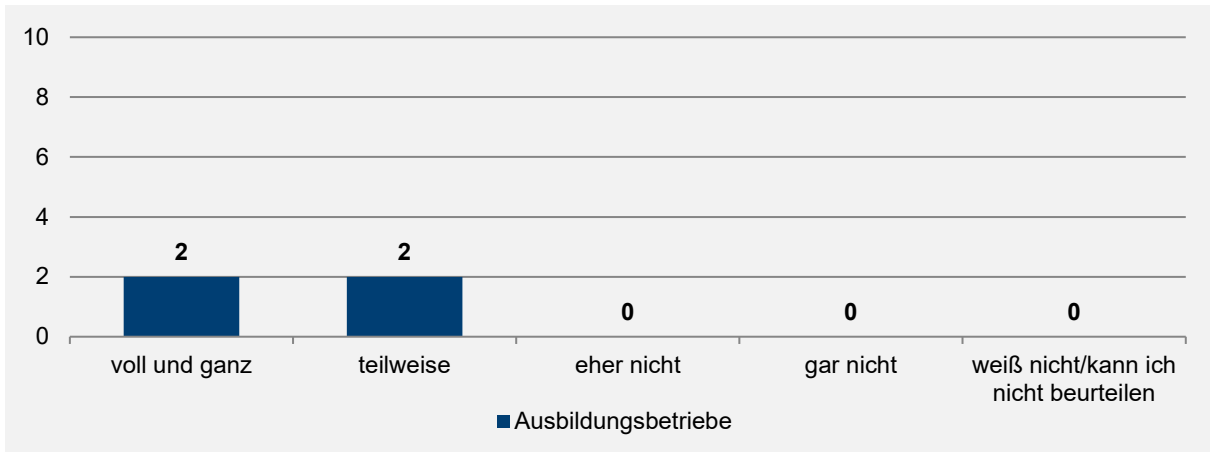
**Grafik 17: Wie hoch ist der Bedarf an Absolventen/Absolventinnen in diesem Lehrberuf in Ihrem Unternehmen? (n=4)**

Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

### 3.6 Lehrabschlussprüfung und Prüfungsordnung

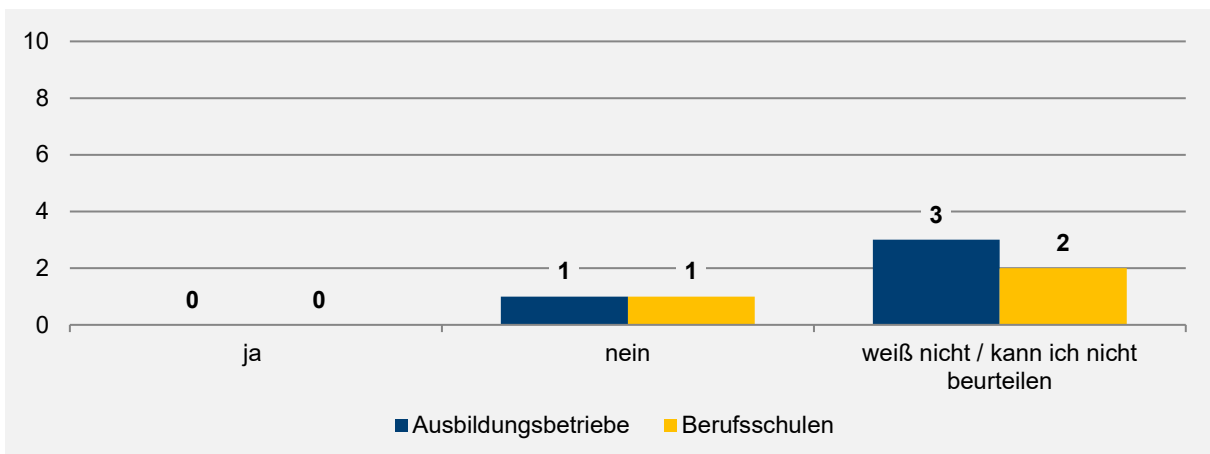
Die befragten Ausbildungsbetriebe sind mit der aktuellen **Prüfungsordnung (teilweise) zufrieden** (Grafik 18). Sie – sowie die befragten Berufsschulen – sehen auch aktuell keinen weiteren Verbesserungsbedarf bzw. können dies nicht beurteilen (Grafik 19).

**Grafik 18: Entspricht die Prüfungsordnung im evaluierten Lehrberuf den Praxisanforderungen Ihres Unternehmens/Ihrer Branche? (n=4)**



Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

**Grafik 19: Sehen Sie bei der Lehrabschlussprüfung Verbesserungsbedarf? (n=7)**

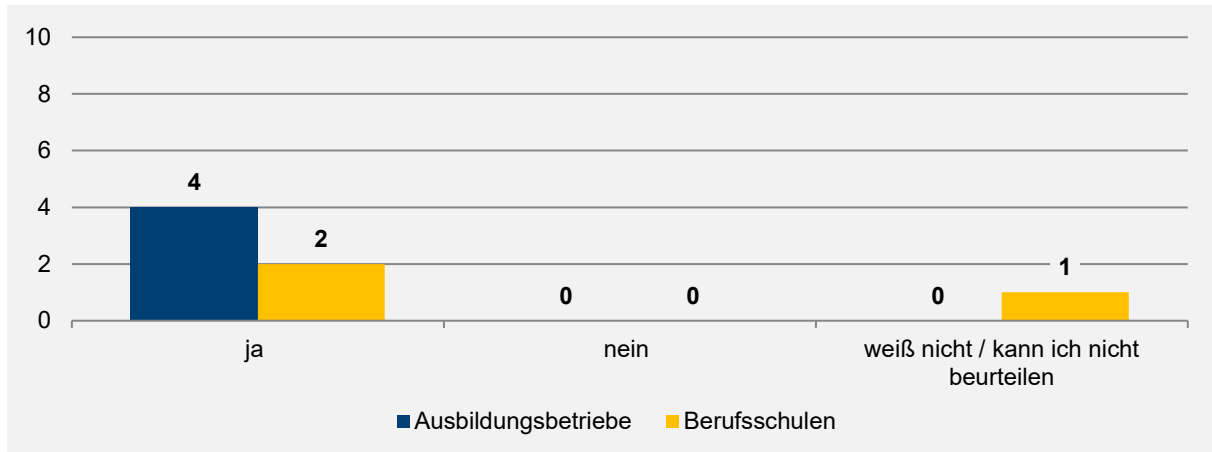


Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

### 3.7 Beibehaltung des Lehrberufs

Sechs von sieben Befragten (Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen) sind der Überzeugung, dass der Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau **jedenfalls weitergeführt werden** soll (Grafik 20), ein/e Berufsschul-Vertreter/-in sieht sich nicht imstande, diese Frage zu beantworten.

**Grafik 20: Soll der evaluierte Lehrberuf Ihrer Meinung nach aus heutiger Sicht weitergeführt werden? (n=7)**



Quelle: ibw-Onlinebefragung 2019

## 4 Abbildungsverzeichnis

### 4.1 Tabellen

Tabelle 1: Lehrverhältnisse im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau nach Wirtschaftssparten und Bundesland, Einfachlehren absolut, 2018 .....	2
Tabelle 2: Lehrverhältnisse im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau nach Wirtschaftssparten und Bundesland, Doppellehren absolut, 2018 .....	2
Tabelle 3: Durchschnittliche Verteilung von Lehrverhältnissen auf Lehrbetriebe absolut (Einfachlehren), 2016-2018 .....	4
Tabelle 4: Beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau absolut, 2016-2018 .....	5

### 4.2 Grafiken

Grafik 1: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau (Einfach und Doppellehren) absolut, 2016-2018 .....	3
Grafik 2: Anzahl an Betrieben mit Lehrverhältnissen im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau (Einfach- und Doppellehren) absolut, 2016-2018 .....	3
Grafik 3: Anzahl an Lehrverhältnissen im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau nach Geschlecht (Einfach- und Doppellehren) absolut, 2016-2018 .....	4
Grafik 4: Entwicklung des Lehrstellenangebots beim AMS im Lehrberuf Medizinproduktekaufmann/-frau absolut, 2015-2018 .....	5
Grafik 5: War die Einführung des neuen Lehrberufs ausschlaggebend für die Ausbildung von zusätzlichen Lehrlingen in Ihrem Unternehmen? (n=4) .....	6
Grafik 6: Wie zufrieden sind Sie mit der Konzeption des neuen Lehrberufs? (n=7) .....	7
Grafik 7: Entspricht das Berufsbild den betrieblichen Anforderungen? (n=7) .....	7
Grafik 8: Gab es in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge Schwierigkeiten? (n=7) .....	8
Grafik 9: Wie schätzen Sie den Informationsstand von lehrstellensuchenden Jugendlichen über den Lehrberuf ein? (n=7) .....	8
Grafik 10: Wie attraktiv ist der Lehrberuf für Jugendliche? (n=7) .....	9
Grafik 11: Wie interessant, denken Sie, ist der Lehrberuf für Personen im zweiten Bildungsweg (bspw. Höherqualifizierung von Hilfskräften, Umorientierung von Fachkräften etc.)? (n=7) .....	9
Grafik 12: Wie stellt sich in Ihrem Unternehmen die Lehrlingssuche für diesen Lehrberuf dar? (n=4) .....	10
Grafik 13: Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Zahl der Ausbildungsplätze in diesem Lehrberuf entwickeln? (n=7) .....	10

Grafik 14: Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Zahl der Lehrstellenbewerber/innen in diesem Lehrberuf entwickeln? (n=7).....	11
Grafik 15: Wie schätzen Sie die Arbeitsmarktchancen für Fachkräfte (Lehrabsolvent/innen dieses Lehrberufs) in Ihrem Bundesland ein? (n=7).....	11
Grafik 16: Werden Sie weiterhin Lehrlinge in diesem Beruf ausbilden? (n=4) .....	12
Grafik 17: Wie hoch ist der Bedarf an Absolventen/Absolventinnen in diesem Lehrberuf in Ihrem Unternehmen? (n=4) .....	12
Grafik 18: Entspricht die Prüfungsordnung im evaluierten Lehrberuf den Praxisanforderungen Ihres Unternehmens/Ihrer Branche? (n=4).....	13
Grafik 19: Sehen Sie bei der Lehrabschlussprüfung Verbesserungsbedarf? (n=7) .....	13
Grafik 20: Soll der evaluierte Lehrberuf Ihrer Meinung nach aus heutiger Sicht weitergeführt werden? (n=7) .....	14

## 5 Anhang: Fragebogen

Ich bin .....

- Vertreter/in eines Ausbildungsbetriebes (Unternehmensinhaber/in, Ausbilder/in)
- Betriebsrat/Betriebsrätin eines Ausbildungsbetriebes
- Vertreter/in einer Berufsschule

*Folgende Fragen galten nur für Ausbildungsbetriebe und Betriebsräte: Frage 1, 2, 3, 10, 14, 15, 16*

**Frage 1: War die Einführung des neuen Lehrberufs ausschlaggebend für die Ausbildung von zusätzlichen Lehrlingen in Ihrem Unternehmen?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

**Frage 2: Wie viele Lehrlinge bilden Sie aktuell im neuen Lehrberuf (.....) aus?**

..... Lehrlinge

2a) Wie viele davon sind im 1.Lehrjahr?

.... Lehrlinge im 1.Lehrjahr

**Frage 3: Haben in Ihrem Unternehmen Lehrlinge in diesem Lehrberuf die Ausbildung abgebrochen?**

- ja
- nein

3a) Wenn ja, wie viele Lehrlinge haben abgebrochen?

\_\_\_\_\_ Lehrlinge

3b) Aus welchen Gründen haben diese Lehrlinge die Ausbildung abgebrochen? – offene Frage

**Frage 4: Wie zufrieden sind Sie mit der Konzeption des neuen Lehrberufs?**

- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- eher nicht zufrieden
- gar nicht zufrieden
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei eher nicht und gar nicht zufrieden:

4a) Warum sind Sie mit der Konzeption des Lehrberufs in der derzeitigen Form nicht zufrieden?  
Bitte um stichwortartige Hinweise – offene Frage

**Frage 5: Entspricht das Berufsbild den betrieblichen Anforderungen?**

- ja, zur Gänze
- eher ja
- eher nicht
- nein, gar nicht
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei eher ja / eher nicht / nein, gar nicht:

5a) Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf? Gibt es Berufsbildpositionen die Ihrer Meinung nach verändert oder ergänzt werden sollten? – offene Frage

**Frage 6: Gab es in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge Schwierigkeiten?**

- ja, es gab große Schwierigkeiten
- ja, es gab kleinere Schwierigkeiten
- nein, es gab keine nennenswerten Schwierigkeiten

Bei großen und kleineren Schwierigkeiten:

6a) Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber? – offene Frage

**Frage 7: Wie schätzen Sie den Informationsstand von lehrstellensuchenden Jugendlichen über den Lehrberuf ein?**

- sehr hoch
- hoch
- gering
- nicht vorhanden
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

**Frage 8: Wie attraktiv ist der Lehrberuf für Jugendliche?**

- sehr attraktiv
- eher attraktiv
- wenig attraktiv
- gar nicht attraktiv
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei sehr attraktiv / attraktiv:

8a) Was macht Ihrer Meinung / Erfahrung nach den Beruf so attraktiv? – offene Frage

Bei wenig attraktiv / unattraktiv:

8b) Was macht Ihrer Meinung / Erfahrung nach den Beruf so unattraktiv? – offene Frage

**Frage 9: Wie interessant, denken Sie, ist der Lehrberuf für Personen im zweiten Bildungsweg (bspw. Höherqualifizierung von Hilfskräften, Umorientierung von Fachkräften etc.)?**

- sehr interessant
- eher interessant
- wenig interessant
- gar nicht interessant
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

**Frage 10: Wie stellt sich in Ihrem Unternehmen die Lehrlingssuche für diesen Lehrberuf dar?**

- Für unseren Betrieb ist es leicht, geeignete Lehrlinge zu finden.
- Für unseren Betrieb ist es schwierig, geeignete Lehrlinge zu finden.
- Für unseren Betrieb ist es schwierig, überhaupt irgendwelche Bewerbungen zu bekommen.

10a) Bei Antwortmöglichkeiten 2 und 3:

Welchen Herausforderungen stehen Sie im Rahmen der Lehrlingsrekrutierung gegenüber? – offene Frage

**Frage 11: Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Zahl der Ausbildungsplätze in diesem Lehrberuf entwickeln?**

- wird stark steigen
- wird steigen
- wird gleich bleiben
- wird sinken
- wird stark sinken

**Frage 12: Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Anzahl der Lehrstellenbewerber/innen in diesem Lehrberuf entwickeln?**

- wird stark steigen
- wird steigen
- wird gleich bleiben
- wird sinken
- wird stark sinken

**Frage 13: Wie schätzen Sie die Arbeitsmarktchancen für Fachkräfte (Lehrabsolvent/innen dieses Lehrberufs) in Ihrem Bundesland ein?**

- sehr gut
- gut
- weniger gut
- schlecht
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

**Frage 14: Werden Sie weiterhin Lehrlinge in diesem Beruf ausbilden?**

- ja
- nein

Bei ja:

14a) Wie viele Lehrlinge planen Sie in Zukunft in diesem Lehrberuf jährlich neu aufzunehmen?

\_\_\_\_\_ Lehrlinge im ersten Lehrjahr (pro Jahr)

(Erläuterung: 0,5 bedeutet beispielsweise alle 2 Jahre ein neuer Lehrling.)

**Frage 15: Wie hoch ist der Bedarf an Absolvent/innen in diesem Lehrberuf in Ihrem Unternehmen?**

(Bitte das am ehesten Zutreffende ankreuzen.)

- kein Bedarf
- rund alle 5 Jahre 1 Absolvent/-in
- ca. 1 Absolvent/-in pro Jahr
- mehr als 1 Absolvent/-in pro Jahr, nämlich ..... Absolventen/innen pro Jahr

**Frage 16: Entspricht die Prüfungsordnung im evaluierten Lehrberuf (.....) den Praxisanforderungen Ihres Unternehmens/ Ihrer Branche?**

- voll und ganz
- teilweise
- eher nicht
- gar nicht
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

**Frage 17: Sehen Sie bei der Lehrabschlussprüfung Verbesserungsbedarf?**

- ja
- nein
- weiß nicht / kann ich nicht beurteilen

Bei ja: 17a) Welchen Verbesserungsbedarf sehen Sie? – offene Frage

**Frage 18: Soll der evaluierte Lehrberuf (...) Ihrer Meinung nach aus heutiger Sicht weitergeführt werden?**

- ja
- nein
- weiß nicht / kann ich nicht beurteilen

Bei nein: Frage 18a) Warum nicht?

### ***Charakteristik Betriebe***

**Zum Abschluss würden wir Sie gerne noch um Angaben zu Ihrem Unternehmen bitten:**

In welchem Bundesland befindet sich Ihr Betriebsstandort?

- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburg
- Steiermark
- Tirol
- Vorarlberg
- Wien

**Über wie viele Beschäftigte verfügt Ihr Betrieb in Österreich?**

\_\_\_\_\_ Beschäftigte

Wie viele Lehrlinge bilden Sie aktuell insgesamt aus?

..... Lehrlinge

**Seit wann sind Sie ein Ausbildungsbetrieb? – offene Frage**

- kürzer als 5 Jahre
- 5-20 Jahre (mit max. kurzen Unterbrechungen)
- länger als 20 Jahre (mit max. kurzen Unterbrechungen)

**In welcher Branche ist Ihr Unternehmen schwerpunktmäßig tätig?**

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Herstellung von Waren / Sachgütererzeugung
- Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung
- Bau
- Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- Verkehr und Lagerei
- Beherbergung und Gastronomie
- Information und Kommunikation
- Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- Erziehung und Unterricht
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Kunst, Unterhaltung und Erholung
- Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

**Was ist der zentrale Tätigkeitsbereich Ihres Unternehmens? - offene Frage**

**Charakteristik Berufsschule**

**Zum Abschluss würden wir Sie gerne noch um Angaben zu Ihrer Schule bitten:**

In welchem Bundesland befindet sich Ihre Berufsschule?

- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburg
- Steiermark
- Tirol
- Vorarlberg
- Wien

**Wie viele Lehrlinge im Lehrberuf „xy“ unterrichten Sie im aktuellen Lehrjahr (alle Jahrgänge)?**